

Vorabend 18. September im Naturama Aarau

Der unschätzbare Wert der Insekten für uns Menschen

Mittwoch, 18. September 2019, 16.00–21.00 Uhr, Mühlbergsaal und Aareufer

Insekten nehmen ganz vielfältige Funktionen in unseren Ökosystemen wahr. Sie bestäuben unsere Bäume, sie halten schädliche Insekten an Kulturpflanzen in Schach, sie zersetzen Blätter im Boden und sind wichtige Bestandteile der Nahrungskette.

In dieser Veranstaltung tauchen wir in die Welt der Insekten ein, lernen ihre Funktionen in der Natur kennen und erfahren, wie wir sie fördern und schützen können. Und an der Exkursion erleben wir hautnah, was es bedeuten würde, wenn es keine Insekten mehr gäbe.

16:00 Uhr Vortrag: Nützlinge im Einsatz gegen Schädlinge

Dr. Johanna Häckermann, Bereichsleiterin BNN, Naturama Aargau

16:40 Uhr Vortrag: Was bedeuten Insekten für den Wald?

Dr. Beat Wermelinger, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, Birmensdorf

17:20 Uhr Vortrag: Ohne Insekten keine Fledermäuse

Dr. Andres Beck, Kantonaler Fledermausschutz-Beauftragter, Kanton Aargau

18:00 Uhr Pause mit Verpflegung und Transfer

Essen und Transfer an die Aare

19:00 Uhr Exkursion: Die Insektenfresser der Nacht – Fledermäuse live erleben

Kathrin Ruprecht, Projektleiterin Naturförderung, Naturama Aargau

2. Tag der Insekten Schweiz am 19. September 2019

Tagesmoderation: *Marc Münster, CEO sanu future learning*

9.30 Uhr Begrüssung & Keynote

Dr. Hans Romang, BAFU

Begrüssung

Dr. Jane Goodall, DBE

Gründerin des Jane Goodall Instituts & Friedensbotschafterin der Vereinten Nationen

Der Wert der Insekten

(Video-Botschaft)

Prof. Dr. Josef H. Reichholf

Autor der Studie «Schmetterlinge – Warum sie verschwinden und was das für uns bedeutet»

Wo sind die Insekten?

Beobachtungen zu Ursache und Wirkung des Insektensterbens aus einem langen Forscherleben

10.15 Uhr Impulsreferate

Insekten: Stiefkinder der Überwachung der Biodiversität in der Schweiz? Was uns die Zahlen verraten	<i>Dr. Yves Gonseth</i> , Leiter Schweizerisches Zentrum für die Kartografie der Fauna (SZKF/CSCF) info fauna
Vielfalt unter Druck Warum grün nicht bunt bedeutet	<i>Hannes Baur</i> , Präsident der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft
Vom Saulus zum Paulus Der Wandel in der Gartenbranche	<i>Erwin Meier-Honegger</i> , Geschäftsführer Ernst Meier AG Garten- und Terrassengestaltung
Pestizidfreie Gemeinde Der Malser Weg	<i>Ulrich Veith</i> , Bürgermeister Mals (Südtirol)
Aktionsplan Plaine de l'Orbe Kooperation über die Grenzen	<i>François Turrian</i> , BirdLife Schweiz
Kooperation mit Unternehmen Jede Firma kann Biodiversität fördern	<i>Dr. Hans-Dietrich Reckhaus</i> , Initiator Insect Respect und Geschäftsführer Reckhaus AG

12.00 Uhr Mittags- und Vernetzungspause

Vernetzungstische von engagierten Akteuren aus der Schweiz

13.00 Uhr Vorstellung der Workshops / Rückblick auf die Ergebnisse seit 2018

13.15 Uhr Workshops

In zwei Durchgängen: 13:15–14:00 Uhr; 14:15–15:00 Uhr
zu folgenden Themen:

- Pestizidfreie Gemeinde? Das geht! (Naturama Aargau)
- Stein und Holz gut kombiniert – Totholzförderung für Insekten (Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie)
- Wie gestalten wir das Firmengelände insektenfreundlich? (Insect Respect)
- Das Gartencenter der Zukunft (Gartencenter Meier Dürnten, Büro Natur Umwelt Wissen GmbH)
- Alternativen zu Pestiziden in Landwirtschaft und Weinbau (Agroscope, Fenaco, Délinat)
- Nächster Halt: Vielfalt. Lebensnetze entlang der Eisenbahn (SBB, Büro FreiNatur)
- Unbekannte Schätze: Wie fördern wir Wissen, Bildung und Nachwuchs (Coleoptera mit Maturanden der Kantonsschule Aargau)
- Insektenförderung konkret (BirdLife Schweiz)
- Mein Brot mag ich ohne Gift: Die pestizidfreie Lieferkette (Fredy's)
- In Ökosystemen denken: Warum Vogelfans auch Insekten fördern sollten (Vogelwarte Sempach)
- Opération Fourmis : Waadtländerinnen und -länder zählen Ameisen (Musée de Zoologie et Université de Lausanne)

15:00 Uhr Kaffee- und Vernetzungspause

Vernetzungstische von engagierten Akteuren aus der Schweiz

15.30 Uhr Energizer

Aus Mücken Elefanten machen.

Vier Jugendliche sagen ihre Meinung

15.45 Uhr Ergebnisse aus den Workshops

präsentiert von Marc Münster

16.00 Uhr Podium

«Wartest du noch oder handelst du schon?»

Was Artenvielfalt betrifft, sind wir „Zipfelmützen-Skifahrer“. Wir wollen die Gefahr nicht erkennen, obwohl wir schon längst die Helme aufhaben müssten! Warum warten wir auf gesetzliche Vorgaben? Wir können aus Eigeninitiative ins Handeln kommen. Fünf Akteure erzählen, was sie angeregt hat und wie sie viele Menschen begeistern.

Teilnehmer:

- Ulrich Veith, Gemeindepräsident Mals
- Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Insect Respect
- Katrin Hauser, Scaling4good
- Pascal König, BirdLife Schweiz
- Dr. Daniela Pauli, Leiterin Forum Biodiversität

17:00 Uhr Apéro riche und Vernetzung

Verabschiedung, Einladung zum Apéro riche, Vernetzung
Vernetzungstische von engagierten Akteuren aus der Schweiz

18.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Tag der Insekten Schweiz 2019

Programm

Stand 30.8.2019 / Änderungen möglich

Unterstützer:



Veranstalter:



Tag der Insekten 19. September in Aarau / Vorabend im Naturama Aarau

Kontakt für Ihre Rückfragen:

Ann Walter
BirdLife Schweiz
Schweizer Vogelschutz SVS
Wiedingstr. 78, Postfach
CH-8036 Zürich
Tel. +41 79 752 57 44
ann.walter@birdlife.ch
www.birdlife.ch

Tina Teucher
Insect Respect
c/o Reckhaus AG
Strahlholz 13
CH-9056 Gais
Natel +49 176 56 96 63 95
kommunikation@insect-respect.org
www.insect-respect.org

Anmeldung

www.birdlife.ch/tag-der-insekten

Kosten

Tag der Insekten (inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Apéro) 80 Franken
Vorabend (Vorträge / Exkursion separat buchbar je 20 Franken) 40 Franken